



# THE DONGOLA

GUESTHOUSE

## Geschichte von Kapstadt

Kapstadt gilt als die Mutter der Städte Afrikas und liegt direkt am Atlantischen Ozean. Kapstadt wurde 1652 von dem Niederländer Jan van Riebeeck gegründet. Die Stadt diente als Stützpunkt für die Versorgung von Handelsschiffen auf ihrem Weg nach Indien. Im Laufe der Zeit liessen sich weitere niederländische, deutsche und französische Einwanderer hier nieder. Kapstadt erhielt seinen Namen vom etwa 50 Kilometer entfernten "Kap der Guten Hoffnung", das sich um den Tafelberg herum erstreckt. Die Ureinwohner Kapstadts waren nomadische Buschmänner und Viehzüchter. Wegen ihres "abgehackten" Klangs wurden sie von den Niederländern "Hottentotten" genannt.

Aufgrund des Konkurses der Niederländischen Ostindien-Kompanie wurde die Kaphalbinsel einschliesslich Kapstadt 1814 zur britischen Kronkolonie. Durch die günstige Lage am Meer und die Entdeckung von Gold und Diamanten in den Jahren 1870 bis 1890 kamen Reichtum und Wohlstand recht schnell nach Kapstadt. Im Jahr 1910 schlossen sich die ehemalige britische Kronkolonie und drei weitere Kolonien zur Südafrikanischen Union zusammen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg erlangte die "Nationale Partei" die Mehrheit im südafrikanischen Parlament. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde in Kapstadt eine strenge Rassentrennung eingeführt. Infolgedessen wurde die schwarze Bevölkerung in die Nähe des Hafens und an die Ostseite des Tafelbergs gedrängt. Dies führte zur Bildung der so genannten Townships. Die Elendssiedlungen der schwarzen Bevölkerung wurden zum Ausgangspunkt des Widerstands gegen diese Rassentrennung. Die Entwicklung der Wohngebiete vollzog sich entsprechend dieser unterschiedlichen Bedingungen. Unzählige verschiedene ethnische und religiöse Gruppen lebten in den "schwarzen Vierteln" und schufen ein buntes, lebendiges Bild. In den zahlreichen Jazzbars entwickelte sich ein eigener Musikstil. Die für die weisse Bevölkerung reservierten Viertel waren geprägt von Museen, Universitäten, dem Parlamentsgebäude und anderen historischen Gebäuden.

Nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis am 11. Februar 1990 hielt Nelson Mandela hier in Kapstadt seine folgenschwere Rede, die eine neue Ära für die Entwicklung Südafrikas einleitete. Trotz zunehmender Korruption in südafrikanischen Regierungskreisen hat eine Vielzahl von Rehabilitationsprogrammen zu grundlegenden Verbesserungen geführt.